

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Die a.o. G.-V. v. 2./5. 1919 sollte Erhöhung um M. 300 000 beschliessen.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = St.

**Direktion:** Ing. Max Rasser, Leo Rostowsky.

**Aufsichtsrat:** Vors. Oberbürgermeister Arthur Altenberg. Komm.-Rat Leop. Alexander, Kaufm. Edwin Appelhagen, Kaufm. Louis Jahn, Bank-Dir. Arved Ogilvie, Memel; Gen.-Dir. Ernst Lehmann, Kaufm. William Perlis, Dipl.-Ing. Hugo Klamm, Königsberg i. Pr.

## Th. Groke Aktiengesellschaft in Merseburg.

**Gegründet:** Am 13./12. 1913 mit Wirkung ab 15./9. 1913; eingetr. 18./2. 1914. Gründung siehe dieses Handb. 1916/17.

**Zweck:** Betrieb der Maschinenfabrikation; Spez.: Ziegeleimaschinen.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** I. M. 175 566; II. M. 150 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Stimmrecht:** 1 Aktie = St.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 287 800, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 25 000, Werkzeuge I, Hofutensil., Pferde u. Wagen I, Inventar I, Modelle I, Beleucht.-Anlage I, Material., fertige u. halbfert. Fabrikate 330 000, Effekten 94 340, Debit. 769 098, Kassa 6339, Avale 1000. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. I 175 566, do. II 150 000, Kredit. 448 984, Avale 1000, Delkr.-Kto 57 000, Bruchversich. 3652, R.-F. 11 935, unerhob. Div. 1100, Reingewinn 64 363. Sa. M. 1 513 582.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 183 727, Abschreib. 56 557, Reingewinn 64 363. — Kredit: Vortrag 4539, Zs. 7628, Fabrikat.-Gewinn 292 479. Sa. M. 304 648.

**Dividenden 1913/14—1918/19:** 0, 0, 4, 6, 8, 8%.

**Direktion:** Ing. Rich. Weber.

**Prokuristen:** Alfred Annowsky, Ernst Feldtkeller, Franz Schöning, Rich. Süß.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Karl Pank, Stellv. Rechtsanw. Wolfg. Herzfeld, Halle a. S. Fabrikbes. Bernh. Herrich, Merseburg. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halle: H. F. Lehmann.

## Thyssen & Co. Akt.-Ges. in Mülheim-Ruhr.

**Gegründet:** 27./2. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 4./3. 1911. (Firma bis 1918: Maschinenfabrik Thyssen & Co.) Gründer: Siehe dieses Handbuch Jahrgang 1918/19. Erwerb der bisher einen Bestandteil der Firma Thyssen & Co. in Mülheim-Ruhr bildenden Masch.-Fabrik. Im J. 1918 gingen auch die von der Firma Thyssen & Co. betriebenen Stahl- u. Walzwerke an die Masch.-Fabrik Thyssen & Co. A.-G. über, die seitdem Thyssen & Co. A.-G. firmiert

**Zweck:** Betrieb von Maschinenfabriken, Eisen- u. Stahlwerken u. verwandten Gewerben, Weiterbearbeit. u. Verfeinerung der Erzeugnisse derartiger Werke, Erwerb., Pachtung u. Erricht. von Anlagen jeder Art sowie die Teilg. an Unternehm. jeder Art, welche mittelbar oder unmittelbar auf die Förder. dieser Zwecke gerichtet sind; Abschluss von Interessengemeinschaften, Betriebsges. etc. mit anderen Unternehm., alles im Inlande sowohl als auch im Auslande. Spez.: Grossgasmasch. zum Antrieb von Dynamos, Hochofen- u. Stahlwerksgebläsen, Pumpen u. Kompressoren für Hochofen-, Koksofen- u. Generatorgas, Dampfturbinen etc. Die Gewinne der J. 1912—1915 732 904, 952 440, 1 065 731, 2 593 878 sowie 1918 M. 3 157 890 wurden zu Rücklagen u. Vortrag verwendet. 1916 u. 1917 M. 8 631 000, 6 396 015 Reingewinne.

**Kapital:** M. 15 000 000 in 15 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 22./12. 1915 genehmigte die Erhöb. des A.-K. um M. 14 000 000, also auf M. 15 000 000, begeben zu pari.

**Anleihe:** M. 4 000 000 in 4½% Oblig. vom Okt. 1911, verwendet zur teilweisen Deckung der aus dem Ankauf des Werkes bei der Firma Thyssen & Co. entstandenen Schuld. Ausserdem existiert eine Anleihe der Firma Thyssen & Co. vom Jahre 1901 im urspr. Betrage von M. 4 000 000, deren Tilgung durch Auslosung im Juni auf 1./11. stattfindet. Von Anleihen Ende 1918 noch ungetilgt M. 6 202 000.

**Hypotheken:** M. 2 395 385.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 1 949 271, Gebäude 10 676 331, Masch. 16 920 035, Inventar 269 548, Debit. 103 862 676, Kassa 349 070, Reichsbank-Kto 1 017 623, Postscheck-Kto 22 206, Wechsel 26 328, Halbfabrikate u. Vorräte 29 668 673, Kriegsanleihen, Effekten und Beteiligungen 24 167 482. — Passiva: A.-K. 15 000 000, Oblig. 6 202 000, do. Zs.-Kto 47 250, R.-F. 3 074 794 (Rüchl. 315 789), Spez.-R.-F. 7 000 000, Pensions- u. Unterst.-F. 7 673 278, Hypoth. 2 395 385, Lohn-Kto 1 584 893, Kredit. 124 840 244, F. für Lehrlingsausbild. 500 000, Abschreib. 17 769 299, Vortrag 2 842 101. Sa. M. 188 929 247.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 3 717 182, Rückstell. der Beiträge zur Berufsgenossenschaft 1 751 957, Reingewinn 3 157 890. — Kredit: Vortrag 887 566, Betriebsgewinn 7 739 463. Sa. M. 8 627 030.

**Dividenden 1911—1918:** 10, 0, 0, 0, 10, 10, 0%.

**Vorstand:** Dr.-Ing. Edmund Roser, Dr. jur. Carl Haerle, Ernst Becker, Stellv. H. Eumann, Alfred Gilles, Gottlob Fassnacht, Karl Wallmann.